

## Vorwort

Rechtsrichtigkeit und Rechtssicherheit stehen häufig in einem Spannungsverhältnis. Der Gesetzgeber hat daher abzuwägen, unter welchen Voraussetzungen Rechtskraft angeordnet oder durchbrochen wird. Diese Notwendigkeit stellt sich im Steuerrecht genauso wie in anderen Gebieten der Rechtsordnung. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, für dieses Thema Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und wissenschaftlich orientierter Praxis sowohl aus dem Bereich des öffentlichen als auch des Steuerrechts zu gewinnen. Die Autorinnen und Autoren haben ihre Thesen zunächst im Rahmen eines am 17. und 18. November 2006 an der Wirtschaftsuniversität Wien abgehaltenen Symposions zur Diskussion gestellt. Den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Veranstaltung, die uns auch bei diesem Thema wieder die Treue gehalten haben, ist für die intensive und kritisch weiterführende Diskussion herzlich zu danken. Bei den Autorinnen und Autoren dürfen wir uns für die rasche Ablieferung der Manuskripte und die abermals hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

Das Buch ist wiederum das Produkt der bewährten Zusammenarbeit zwischen den Instituten für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht und für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien und unseres stetigen Bemühens, wissenschaftliche Grundlagenforschung zu betreiben, von der wir überzeugt sind, dass sie auch praktischen Nutzen stiften kann.

Dem Verein „Institut für Europäisches und Öffentliches Wirtschaftsrecht“ und dem Verein zur Förderung von Forschung und Lehre im Wirtschaftsrecht ist für wesentliche Unterstützung Dank zu sagen, ohne die wir das Forschungsprojekt nicht hätten realisieren können.

Zu danken haben wir schlussendlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer beiden Institute an der Wirtschaftsuniversität Wien für die Vorbereitung und Abwicklung des Symposions sowie für die Unterstützung bei der Herausgabe des Sammelbandes. Besonders verdient gemacht haben sich in bewährter Weise Frau *Elisabeth Rossek* und Frau *Elisabeth Koller*. Weiters haben Herr *MMag. Thomas Ecker* und Herr *Mag. Bernhard Fölhs* den Sammelband kenntnisreich auf den Weg gebracht, Herr *Mag. Gregor Ribarov* hat uns tatkräftig unterstützt. Dem Linde Verlag danken wir für die hervorragende Zusammenarbeit.

*Michael Holoubek*

*Michael Lang*